

Anbaugeräte



Bild 6-1

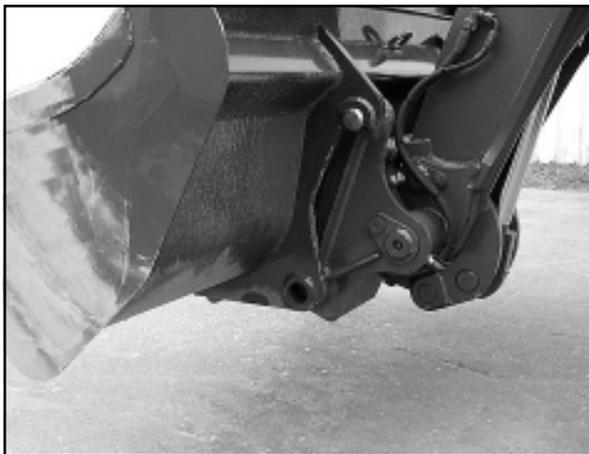


Bild 6-2

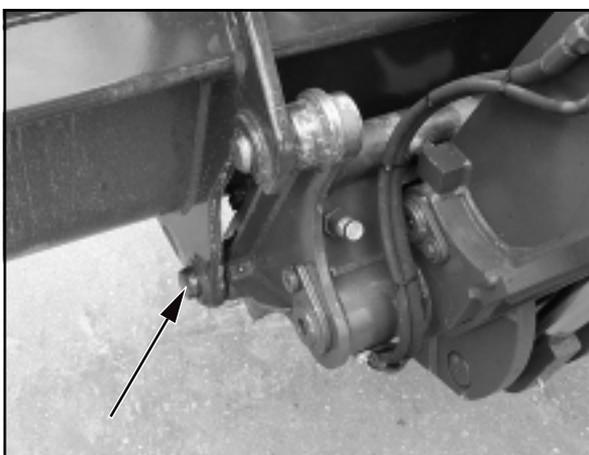


Bild 6-3

6 Anbaugeräte

6.1 An- und Abbau von Anbaugeräten ohne hydraulischen Anschluss

6.1.1 Standard-/Leichtgutschaufel

Anbau

- (1) Teleskopausleger in Geradeausstellung bringen, absenken und Schnellwechsellvorrichtung abkippen.
- (2) Gerät an Schaufel heranfahren (6-1).
- (3) Mit Schnellwechsellvorrichtung Schaufel aufnehmen und bei gleichzeitigem Ankippen der Schnellwechsellvorrichtung Schaufel anheben bis Schnellwechsellvorrichtung anliegt (6-2).
- (4) Mit Handhebel für Zusatzhydraulik (4-12/1) Schaufel verriegeln (6-3).
- (5) Einhängung und Verriegelung links und rechts prüfen.



GEFAHR

- Die beiden Bolzen der Schnellwechsellvorrichtung müssen sich auf beiden Seiten in den Aufnahmebohrungen der Schaufelaufhängung befinden und seitlich deutlich erkennbar herausragen (6-3/Pfeil).
- Vor Arbeitsbeginn prüfen ob die Schwenkbegrenzung aktiviert ist. Dazu muss der Kipp-schalter (4-20/5) oben betätigt und verriegelt sein.
- Beim Arbeiten mit der Standard-/Leichtgutschaufel Lastanzeige (Sonderausstattung) (4-7) beachten (Kapitel 4.2.16).

Abbau

- (1) Schaufel auf den Boden standsicher absetzen ggf. gegen Kippen sichern, um Personenschäden zu vermeiden.
- (2) Taster Freigabe Schnellwechsellvorrichtung (4-10/7) gedrückt halten und mit Handhebel für Zusatzhydraulik (4-12/1) Schaufel entriegeln.
- (3) Schnellwechsellvorrichtung abkippen und rückwärts herausfahren.



HINWEIS

Das Typenschild befindet sich auf der Schaufelrückenseite rechts auf dem Querträger.

6.1.2 Staplervorsatz



HINWEIS

Der An- und Abbau wird analog zur Standard-/ Leichtgutschaufel (Abschnitt 6.1.1) durchgeführt.



GEFAHR

- Die beiden Bolzen der Schnellwechsellvorrichtung müssen sich auf beiden Seiten in den Aufnahmebohrungen der Staplervorsatzaufhängung befinden und seitlich deutlich erkennbar herausragen (6-4/2).
- Vor Arbeitsbeginn prüfen ob die Schwenkbegrenzung aktiviert ist. Dazu muss der Kippschalter (4-20/5) oben betätigt und verriegelt sein.
- Die Last auf beide Gabelzinken gleichmäßig verteilen und gegen Verschieben und Herabfallen sichern.
- Last an Gabelrücken anlegen und Staplervorsatz ankippen.
- Beide Zinken im gleichen Abstand zur Mitte verstellen (6-5/Pfeile) und arretieren.
- Nach der Demontage Staplervorsatz gegen Kippen sichern, um Personenschäden zu vermeiden.



HINWEIS

- Die Zinken sind dann richtig arretiert, wenn die beiden umklappbaren Arretierhebel in voller Länge auf dem Gabelträger aufliegen.
- Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des oberen Gabelträgers (6-4/1).

6.1.2.1 Aufnehmen einer hoch abgestellten Last



GEFAHR

- Immer im rechten Winkel an die Last herantreiben.
- Vor dem Aufnehmen einer hoch abgestellten Last muss der Teleskoplader in Querrichtung waagrecht ausgerichtet sein. Das Ausrichten des Teleskopladers muss bei abgesenktem Teleskopausleger erfolgen. Dabei muss sich die Libellenblase (6-6/Pfeil) zwischen den beiden Markierungen befinden.
- Der Teleskopausleger sollte so wenig wie möglich ausgefahren sein. Beim Einführen der Gabeln auf ausreichenden Abstand zwischen Teleskoplader und Stapel, auf dem sich die aufzunehmende Last befindet, achten.
- Vor dem Anheben einer Last sicherstellen, dass sich die Lenkung möglichst in Geradeausstellung befindet.
- Nach dem Aufnehmen einer hoch abgestellten Last, ist diese leicht anzuheben und anzukippen, um die Last zu stabilisieren.

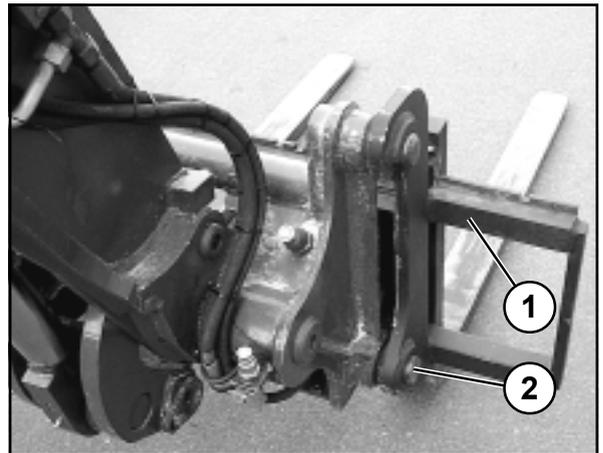


Bild 6-4

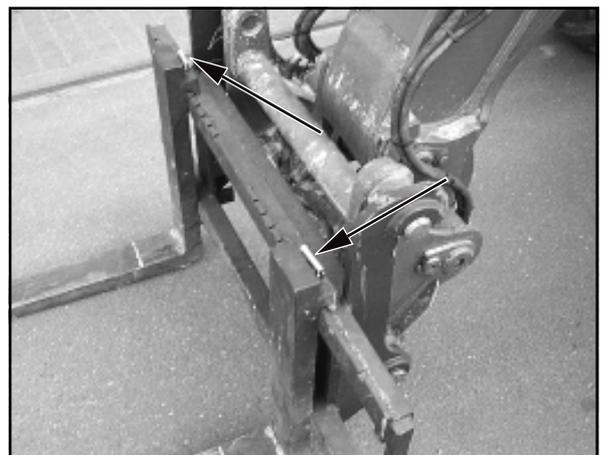


Bild 6-5



Bild 6-6

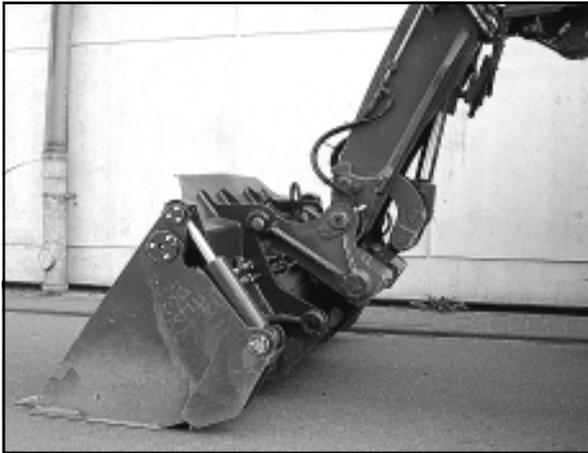


Bild 6-7

- Lastanzeige (4-7) beachten (Kapitel 4.2.16)!
- Leuchtet eine der roten Kontrollleuchten auf, Teleskop einfahren und ggf. Schwenkwerk in Geradeausstellung schwenken.
- Leuchtet eine der roten Kontrollleuchten noch immer auf, ist die Last sofort wieder abzustellen ggf. ist die Last zu verringern.



HINWEIS

Für das hohe Abstellen einer Last gelten sinngemäß die gleichen Hinweise wie für das Aufnehmen einer hoch abgestellten Last.

6.1.3 Lasthaken



HINWEIS

Der An- und Abbau wird analog zur Standard-/Leichtgutschaufel (Abschnitt 6.1.1) durchgeführt.



GEFAHR

- Die beiden Bolzen der Schnellwechsellvorrichtung müssen sich auf beiden Seiten in den Aufnahmebohrungen der Lasthakenaufhängung befinden und seitlich deutlich erkennbar herausragen.
- Sicherungsklappe am Kranhaken auf Funktionsfähigkeit überprüfen.
- Vor Arbeitsbeginn prüfen ob die Schwenkbegrenzung aktiviert ist. Dazu muss der Kippschalter (4-20/5) oben betätigt und verriegelt sein.
- Beim Arbeiten mit dem Lasthaken Lastanzeige (4-7) beachten (Kapitel 4.2.16).
- Nach der Demontage Lasthaken gegen Kippen sichern, um Personenschäden zu vermeiden.

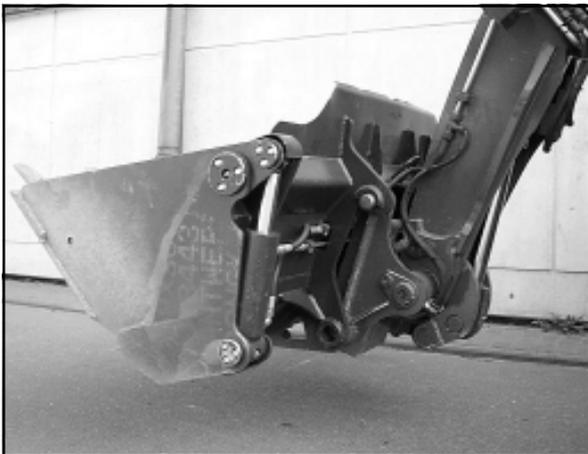


Bild 6-8

6.2 An- und Abbau von Anbaugeräten mit hydraulischem Anschluss

6.2.1 Mehrzweckschaufel

Anbau

- (1) Teleskopausleger in unterste Stellung bringen und Schnellwechsellvorrichtung abkippen.
- (2) Gerät an Schaufel heranfahren (6-7).
- (3) Mit Schnellwechsellvorrichtung Schaufel aufnehmen und bei gleichzeitigem Ankippen der Schnellwechsellvorrichtung Schaufel anheben bis Schnellwechsellvorrichtung anliegt (6-8).
- (4) Mit Handhebel für Zusatzhydraulik (4-12/1) Schaufel verriegeln (6-9).
- (5) Einhängung und Verriegelung links und rechts prüfen.

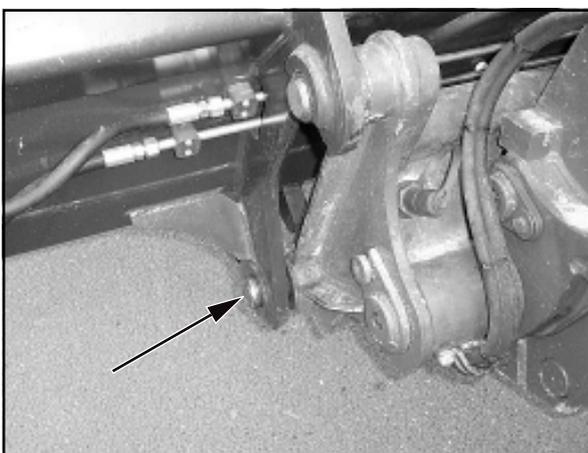


Bild 6-9

**GEFAHR**

- Die beiden Bolzen der Schnellwechsellvorrichtung müssen sich auf beiden Seiten in den Aufnahmebohrungen der Schaufelaufhängung befinden und seitlich deutlich erkennbar herausragen (6-9/Pfeil).
- Vor Arbeitsbeginn prüfen ob die Schwenkbegrenzung aktiviert ist. Dazu muss der Kippschalter (4-20/5) oben betätigt und verriegelt sein.
- Beim Arbeiten mit der Mehrzweckschaufel Lastanzeige (4-7) beachten (Kapitel 4.2.16).

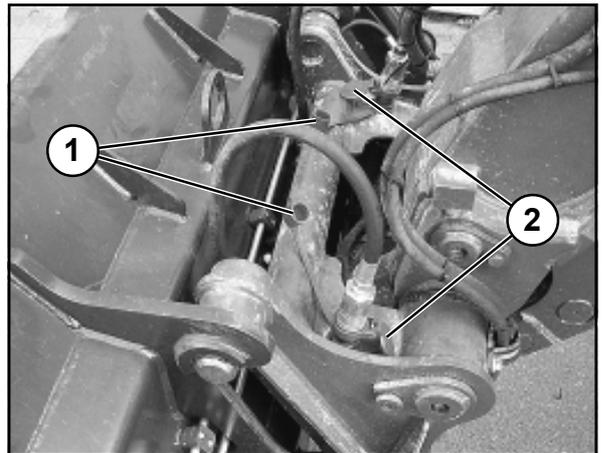


Bild 6-10

(6) Motor abstellen.

(7) Druck aus den Hydraulikleitungen beseitigen. Dazu ist der Schalter für Zusatzhydraulik (4-13/2) abwechselnd oben und unten zu betätigen.

(8) Schutzkappen von Schlauchleitungen der Schnellwechsellvorrichtung (6-10/1) abziehen.

(9) Schutzklappen der Schnellkupplungen der Mehrzweckschaufel (6-10/2) hochklappen und durch kräftiges Drücken mit den Schlauchleitungen der Schnellwechsellvorrichtung verbinden (6-10).

**ACHTUNG**

Beim Verbinden auf Sauberkeit und vollständige Verbindung der hydraulischen Anschlüsse achten.

Abbau

(1) Mehrzweckschaufel auf dem Boden standsicher ablegen ggf. gegen Kippen sichern, um Personenschäden zu vermeiden.

(2) Motor abstellen.

(3) Druck aus den Hydraulikleitungen durch Hin- und Herbewegungen des Handhebels für Zusatzhydraulik (4-12/1) beseitigen.

(4) Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Anbau, nur dass beim Entriegeln der Mehrzweckschaufel der Taster Freigabe Schnellwechsellvorrichtung (4-10/7) zu betätigen ist.

**HINWEIS**

Das Typenschild befindet sich auf der Schaufelrückenseite rechts unterhalb des Querträgers.



Bild 6-11

Einsatzhinweise für die Mehrzweckschaufel

Die Mehrzweckschaufel kann zum:

- Schälern (6-11)



Bild 6-12

- Schürfen (6-12)



Bild 6-13

- Greifen (6-13) und im

- Schaufelbetrieb eingesetzt werden.

6.3 An- und Abbau von Heckanbaugeräten

6.3.1 Heckanbauplatte



HINWEIS

Die Heckanbauplatte ist z. B. zum Anbau eines Salz- oder Sandstreuers geeignet.



ACHTUNG

- Gerät auf ebenem, tragfähigem Untergrund abstellen.
- Den An- und Abbau bei waagrechtstehendem Gerät und Teleskopausleger in unterster Stellung durchführen.
- Der Motor muss sich im Stillstand befinden.
- Das Gerät ist durch Betätigen der Feststellbremse (4-14/2) gegen Wegrollen zu sichern.

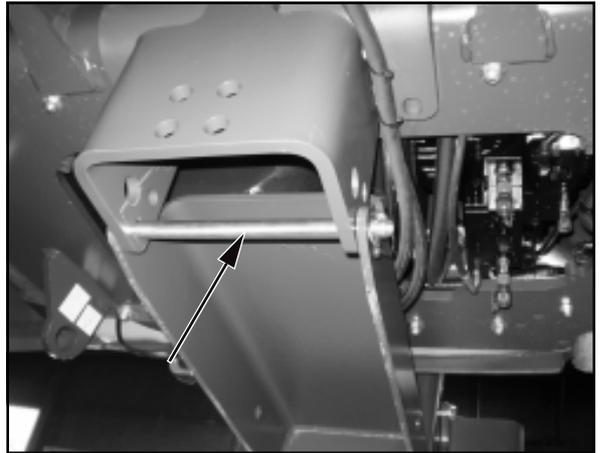


Bild 6-14

Anbau

(1) Rangier- und Abschleppkupplung demontieren: Dazu sind die vier Befestigungsschrauben der Rangier- und Abschleppkupplung zu lösen und zusammen mit der Rangier- und Abschleppkupplung abzunehmen.



HINWEIS

Den Fahrer des unterstützenden Gerätes bei seinen Fahr-, Lenk- und Arbeitsbewegungen (an-/abkippen, heben/senken) einweisen.

(2) Gegengewicht unter dem Motor demontieren: Dazu ist das unterstützende Gerät mit angebautem Staplervorsatz von hinten so unter das Gegengewicht zu verfahren, dass die Zinken das Gegengewicht leicht berühren und das Aufnehmen des Gegengewichts auf dem Staplervorsatz gefahrlos möglich ist.

Die drei Befestigungsschrauben lösen, Staplervorsatz mit darauf befindlichem Gegengewicht absenken und nach hinten herausfahren.

(3) Heckanbauplatte so auf den Staplervorsatz ablegen und von hinten unter das Fahrwerk verfahren, dass die Heckanbauplatte mit der Aufnahme am Fahrwerk durch Einschieben des Bolzens (6-14/Pfeil) verbunden werden kann. Bolzen mit Klappsplint sichern.

(4) Querlenker (6-15/2), wie in Bild 6-15 zu sehen, nach hinten umlegen.

(5) Heckanbauplatte durch An-/Abkippen- und Hubbewegungen des Staplervorsatzes so positionieren, dass der Bolzen in die Aufnahmebohrung der Anbauplatte der Rangier- und Abschleppkupplung gesteckt werden kann (6-15/1). Bolzen mit Klappsplint sichern.

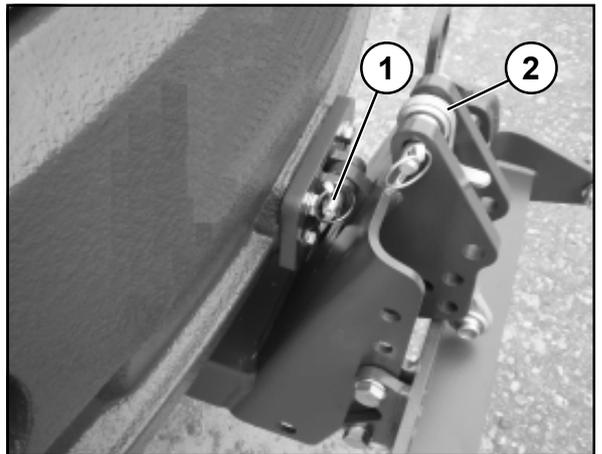


Bild 6-15



HINWEIS

Für Anbaugeräte, die einen hydraulischen Anschluss und/oder elektrische Stromversorgung benötigen, befinden sich diese am Heck des Gerätes (6-16/1 und 6-16/2).

Abbau

Der Abbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge zum Anbau.

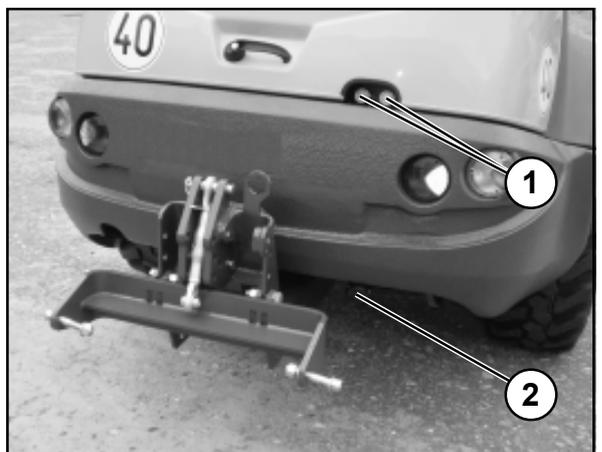


Bild 6-16

6.4 Verwendung weiterer Anbaugeräte



GEFAHR

1. Es dürfen nur die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Anbaugeräte benutzt werden.
2. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte Anbaugeräte auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Gerätes negativ verändern und dadurch die aktive und passive Fahrsicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch Verwendung solcher Produkte entstehen, ist jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen.